



Absichtserklärung

zur gemeinsamen Gebietsentwicklung

«Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch»

12. Mai 2020

Das Gebiet rund um den Bahnhof Brugg weist ein grosses Potenzial zur stadträumlichen und verkehrlichen Entwicklung auf. Insbesondere auf der Südseite des Bahnareals befindet sich eines der letzten und grössten bahnhofsnahe Entwicklungs- und Transformationsgebiete im Kanton Aargau. Aufgrund der zentralen Lage und des bedeutenden Standorts treffen verschiedenste Akteure und deren Interessen aufeinander.

Ausgangslage und
Planungsperimeter

Die **Stadt Brugg** und die **Gemeinde Windisch** möchten an den Erfolg der Vision Mitte anknüpfen. Aus dieser städtebaulichen Planung resultierte 2013 der Campus Brugg-Windisch als neues, lebendiges und vom MIV zu entlastendes Hochschulquartier. Mit einer Aufwertung der Gleisquerungen und einer bewussten Gestaltung des öffentlichen Raums soll ein hochwertiger Zentrumsraum entstehen.

Brugg und Windisch

Dieses Interesse wird mit der **SBB** geteilt, welche die Entwicklung der Bahnhofsinfrastruktur an die zukünftigen betrieblichen Bedürfnisse anpassen möchte und ihrerseits die notwendige mittel- bis längerfristige Weiterentwicklung der Gleis-, Perron- und Querungsanlagen prüft. Die Etablierung weiterer Nutzungen soll ebenfalls geprüft werden.

SBB

Die Planung soll mögliche Entwicklungen in den Arealen der **BRÜGG Real Estate** und den Entwicklungsflächen SBB und deren schrittweise Transformation berücksichtigen sowie ein Zukunftsbild der künftigen Nutzungen generieren. All diese räumlichen Interessen und Entwicklungen sind mit den Bedürfnissen nach Mobilität und den Bedürfnissen der Industrie abzustimmen.

BRÜGG Real Estate

Der **Kanton Aargau** befasst sich gegenwärtig mit dem regionalen Gesamtverkehrskonzept OASE, welches für den Raum Brugg-Windisch unter anderem eine Zentrumsentlastung und einen starken Ausbau der Veloinfrastruktur vorsieht. Ein erhöhtes kantonales Interesse an einer gemeinsamen Gebietsentwicklung ist auch darin begründet, dass das Gebiet wesentlicher Bestandteil des wirtschaftlichen Entwicklungsschwerpunkts Brugg-Windisch von kantonaler Bedeutung, Nr.4 gemäss Richtplankapitel S 1.3, ist.

Kanton Aargau

Unter der Federführung der Stadt Brugg und der Gemeinde Windisch wurde im Januar 2020 das Projekt «Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch» angestossen. Mit einem zentral koordinierten und wo sinnvoll gemeinsam geführten Planungsprozess sollen die Interessen der Akteure an diesem Gebiet aufeinander abgestimmt werden.

Vorhaben

Die Projektpartner wollen folgende Projektziele erreichen:

Projektziele

- **Starkes Zentrum**
Stärken des Bahnhofsgbiets als zentralen Orientierungs-, An-
kunfts-, Abfahrts- und Umsteigeort für die ganze Region Brugg.
- **Attraktiver Bahnhof**
Organisation der Verkehrsdrehscheibe «Bahnhof Brugg» für Rei-
sende des öffentlichen Verkehrs mit optimalen Umsteigebeziehun-
gen.
- **Verbinden und vernetzen**
Verbinden und Vernetzen der Brugger und Windischer Quartiere über
das Bahnareal hinweg.
- **Belebte öffentliche Räume**
Fördern der Nutzungsvielfalt und attraktive, belebte öffentliche
Räume rund um den Bahnhof.
- **Qualitätsvolle Quartierentwicklung**
Schrittweise, nachhaltige und gemeindeübergreifende Entwicklung
der Quartiere am Bahnhof.
- **Gemeinsamer Planungsprozess**
Die Projektpartner sichern sich gegenseitig eine gemeinschaftliche
und abgestimmte Entwicklung zu und binden die interessierte Be-
völkerung aktiv mit ein.

Die Planung «Vision Mitte» soll weitergeführt und geöffnet werden, um so eine koordinierte Entwicklung rund um den Bahnhof zu ermöglichen. Für eine faire und transparente Interessenabwägung werden die Beteiligten aktiv einbezogen. Die Projektpartner arbeiten zusammen und unterstützen einander im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Zuständigkeiten. Damit kann für künftige Entwicklungen und Investitionen die nötige Planungssicherheit geschaffen werden.

Zusammenarbeit

Vorerst soll mit einer Potenzialanalyse und einem Verkehrskonzept aufgezeigt werden, welche Chancen eine Entwicklung des Bahnhofraumes bietet und wie diese mit den Bedürfnissen nach Mobilität abgestimmt werden können. In einem nächsten Schritt sollen in den Jahren 2021/2022 im Rahmen einer Testplanung Entwicklungsszenarien entworfen und geprüft werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse führen in ein konkretes Entwicklungskonzept. Das Entwicklungskonzept wird den beiden Standortgemeinden zum Beschluss vorgelegt und soll für behördenverbindlich erklärt werden. Im ganzen Entwicklungsprozess werden Bevölkerung, Politik und weitere Stakeholder zu gegebener Zeit und in geeigneter Weise einbezogen. Langfristig wird eine Umsetzung mittels grundeigentümergebundener Instrumente der (Sonder-)Nutzungsplanung angestrebt.

Vorgehen,
Planungsphasen,
Verfahren

Der Koordinationsbedarf der geplanten Vorhaben ist erkannt. Die Schnittstellen der Vorhaben sowie deren Finanzierung sind fallweise zu klären, damit die Umsetzung sichergestellt und soweit möglich unabhängig erfolgen kann. Die einzelnen Planungsschritte und die Zusammenarbeit der Projektpartner werden in einem Projektplan festgehalten. Das Vorgehen und die Finanzierung sollen phasenweise über die definierten Projektgremien bzw. die Projektsteuerung festgelegt werden.

Planung der Planung

Mit der vorliegenden Absichtserklärung stimmen die Projektpartner, repräsentiert durch ihre jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter zu, das Vorhaben «Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch» gemeinsam und ohne Rechtsverpflichtungen anzugehen.

Absichtserklärung

Aufgrund der aktuellen Erschwernisse im Zusammenhang mit dem Coronavirus einigen sich die Parteien darauf, dass für den vorliegenden Vertrag das Schriftformerfordernis auch durch Unterzeichnung mittels Touchscreen oder durch Einfügen einer eingescannten Unterschrift erfüllt ist.

Für die Stadt Brugg

5200 Brugg, 29.06.2020
Ort, Datum


Barbara Horlacher, Stadtammann


Matthias Guggisberg, Stadtschreiber

Für die Gemeinde Windisch

5210 Windisch, 17.06.2020
Ort, Datum



Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin


Roland Schneider, Leiter Planung und Bau

**Für den Kanton Aargau, Departement Bau,
Umwelt und Verkehr**

14.07.2020
Ort, Datum


Daniel Kolb, Abteilungsleiter
Raumentwicklung


Carlo Degelo, Abteilungsleiter Verkehr

Für die SBB AG, Infrastruktur

Olten, 04.08.2020
Ort, Datum



Thomas Keller, Leiter Netzentwicklung
Region Mitte


Andreas Wingeier, Teamleiter Region Mitte

Für die SBB AG, Immobilien


Bern, 25.08.20
Ort, Datum


Susanne Zenker, Leiterin Development

Olten, 13.8.2020

Nicolas Rutschmann, Rechtsanwalt
Recht, Compliance und Beschaffung

Für BRUGG Real Estate

BRUGG, 7.9.20
Ort, Datum


Andreas Heinemann, CFO BRUGG


Urs Bollhalder, Geschäftsführer